

Liebe Ingrid!

Dein musikalisches Wirken begann 1987 mit der Gründung des Chores der Stadtpfarre Knittelfeld, den du mittlerweile seit 33 Jahren erfolgreich leitest. Im Jahr 1994 hast du auch den Kinder- und Jugendchor der Stadtpfarre Knittelfeld gegründet, den du bis 2002 geleitet hast.

Es gibt viele Beispiele von Projekten, die du im Rahmen deines langjährigen Wirkens ins Leben gerufen und erfolgreich begleitet hast.

Ein Höhepunkt dabei war sicherlich 2001 die Leitung eines Musicalprojektes aller 5 damaligen Hauptschulen des Bezirkes Knittelfeld. 230 aktive junge SängerInnen und TänzerInnen führten im Juni 2002 das Musical „Das Geheimnis von Tara“ auf.

Das BG / BRG Knittelfeld, dessen Chor du seit 20 Jahren leitest, durfte sich 2019 bereits zum 9. Mal über die Verleihung des Meistersinger-Gütesiegels freuen. Es wird seit 2010 einmal jährlich für aktive und engagierte Chorarbeit in Schulen vom Landesschulrat für Steiermark verliehen. Sechsmal konntet Ihr das Prädikat „Ausgezeichnet“ beim Landesjugendsingen erreichen.

In guter Erinnerung ist der fulminante Auftritt der Chöre der Stadtpfarrkirche, und des BG / BRG Knittelfeld im Juni 2019 bei einem gemeinsamen Konzert, das, wie sollte es anders sein, zu einem riesigen Erfolg wurde.

Um keine Verwirrung aufkommen zu lassen, darf ich darf an dieser Stelle während der Laudatio kurz innehalten: Für gewöhnlich hat ein Laudator nur die bescheidene Möglichkeit im Rahmen seiner Worte die Verdienste und das Wesen der zu Ehrenden hervorzuheben. Heute tritt jedoch ein Glücksfall ein: Es eröffnet sich durch deine SchülerInnen eine zweite, wohl weitaus eindrucksvollere, Möglichkeit. Es ist deinen SchülerInnen ein aus tiefstem Herzen erwachsendes Bedürfnis, dir, ja uns allen, im Anschluss an die Laudatio aus „The Greatest Showman“ den Song „A Million Dreams“ als Überraschungsständchen zu bringen.

Liebe Ingrid, du bist für deine Schülerinnen und Schüler, für die Mitglieder der Chöre denen du vorstehst, ja für die Menschen unserer Stadt aber noch so viel mehr, auch wenn du es in deiner Bescheidenheit vielleicht nicht hören möchtest: Du schaffst es mit deiner Ehrlichkeit, der Innigkeit und deiner Begeisterung mit der du Musik vermittelst, Freude zu schaffen.

Du lässt immer dann, wenn du mit einem Chor auftrittst erfühlen, was Schiller mit seiner Ode an die Freude meinte. Du lässt uns den Götterfunken fühlen und erleben. Du schaffst es mit jedem Auftritt, uns auf eine Reise in die Welt der Musik mitzunehmen, von der wir uns wünschen sie möge unendlich sein. Du schenkst uns allen Freude an der Musik, denn Dein Leben ist Musik. Ohne d ich wäre diese Musik vielleicht noch immer ergreifend und begeisternd, aber ihr Herz würde um den einen Hauch langsamer schlagen, der den Unterschied ausmacht zwischen Beifall und Tränen der Freude. Danke Ingrid!